



Bürgerinformation

**zur 28. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 23.08.2017, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße**

Sehr geehrte Zuhörerin,
sehr geehrter Zuhörer,

wir begrüßen Sie zur heutigen Sitzung des Stadtrates der Stadt Zweibrücken.

Es freut uns, dass Sie sich die Zeit genommen haben, das kommunalpolitische Geschehen in unserer Stadt zu verfolgen. Im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung beschäftigt sich der Stadtrat mit insgesamt 17 Tagesordnungspunkten, die auf den nachfolgenden Seiten kurz erläutert werden. An den öffentlichen Teil schließt sich ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung an. Hier werden heute Personalangelegenheiten und Anfragen von Ratsmitgliedern behandelt.

Dem Zweibrücker Stadtrat gehören neben dem Vorsitzenden, Oberbürgermeister Kurt Pirmann, noch weitere 40 Ratsmitglieder an. Diese Zahl ist in der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz festgelegt und richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinde. Die Sitze im Zweibrücker Stadtrat sind wie folgt verteilt:

SPD	-	14 Sitze
CDU	-	12 Sitze
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	-	4 Sitze
FWG	-	3 Sitze
DIE LINKE	-	3 Sitze
FDP	-	2 Sitze
PBZ	-	2 Sitze

Im Einzelnen werden während der heutigen Sitzung im öffentlichen Teil folgende Punkte behandelt:

1 Weisungserteilung gemäß § 88 GemO für
a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Zweibrücken GmbH und der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Zweibrücken GmbH sowie der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH wird festgestellt und die jeweilige Geschäftsführung sowie der Aufsichtsrat entlastet. Zudem wählt der Stadtrat einen Abschlussprüfer für die Prüfung des Geschäftsjahres 2017. Für diese Angelegenheit erteilt der Stadtrat dem Oberbürgermeister Weisung.

2 Vergabeangelegenheiten

2.1 Umbau des Kreuzungsbereichs der Kreisstraße (Nr.2) im Bereich Lanzstraße/Gottlieb-Daimler-Straße zu einer Kreisverkehrsanlage; Vergabe der Bauarbeiten

Für die Arbeiten zum Bau der Kreisverkehrsanlage Lanzstraße/Gottlieb-Daimler-Straße wird die Firma Peter Gross Bau GmbH beauftragt.

2.2 Ausbau der Christoph-Knorr-Straße; Vergabe der Bauarbeiten

Für den Ausbau der Christoph-Knorr-Straße wird die Firma Wolf&Sofsky Hoch-, Tief-, und Straßenbau GmbH & Co. KG beauftragt.

3 Herstellung der Erschließungsanlagen im Baugebiet "RI 17 Neugartenahnung"; Erhebung von Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag

Der Stadtrat entscheidet heute über die Erhebung von Vorausleistungen im Abrechnungsgebiet „RI 17 Neugartenahnung“.

4 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken; Bebauungsplanverfahren ZW 115/2 „Zwischen Quebecstraße und Obere Himmelsbergstraße, Teiländerung 2“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB

-Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 115/2 „Zwischen Quebecstraße und Obere Himmelsbergstraße, Teiländerung 2“

-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

-Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)

Der Bebauungsplan ZW 115 „Zwischen Quebecstraße und Obere Himmelsbergstraße“ ist seit 01.02.2014 rechtskräftig. Zur weiteren Anpassung ins Stadtbild soll die Teiländerung 2 des Bebauungsplans im vereinfachten Verfahren, d.h. z.B. ohne Durchführung einer Umweltprüfung, beschlossen werden.

- 5 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren ZW 159 „Wohnen und Pflege am Fasanerieberg“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
-Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 159 „Wohnen und Pflege am Fasanerieberg“
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Zur Entwicklung der Canada-Siedlung soll für eine mögliche Ansiedlung von Seniorenpflegeeinrichtungen der Bebauungsplan ZW 159 „Wohnen und Pflege am Fasanerieberg“ beschlossen werden.

- 6 Standortinitiative Südwestpfalz;
Kostenbeteiligung der Stadt Zweibrücken für das Jahr 2017**

Der Stadtrat entscheidet heute über die Kostenbeteiligung an der Finanzierung der Standortinitiative Südwestpfalz mit einem Betrag in Höhe von 34.000 € für den Leistungszeitraum 2017.

- 7 Regelung der Dezernatsverteilung - Zustimmung zur Übertragung eines Geschäftsbereiches nach § 50 Abs. 4 Gemeindeordnung auf den künftigen Bürgermeister Gauf ab 01.09.2017**

Dem künftigen Bürgermeister, Herrn Gauf, soll ab 1. September der Geschäftsbereich von Bürgermeister Franzen (Dezernat II) übertragen werden.

- 8 Änderung von Ausschüssen und Gremien;
Psychiatriebeirat;
Trägerversammlung des Jobcenters Zweibrücken;
Sportstättenbeirat**

Herr Bürgermeister Rolf Franzen scheidet zum 01.09.2017 aus dem Psychiatriebeirat aus. Als Nachfolger ist der künftige Bürgermeister Herr Christian Gauf vorgesehen.

Herr Franzen hat sein Mandat als Vertreter der Stadt in der Trägerversammlung des Jobcenters Zweibrücken zum 30.09.2017 niedergelegt. Hier soll ebenfalls Herr Christian Gauf als Vertreter in die Trägerschaft gewählt werden.

Frau Ulrike Rohnert ist als Vertreterin der Schulbehörde aus dem Sportstättenbeirat ausgeschieden. Als ihr Nachfolger soll Herr Dominik Becker zur Wahl vorgeschlagen werden.

- 9 Änderung beim Vorstand der Stiftung Landgestüt Zweibrücken**

Herr Rolf Franzen hat sein Mandat als Mitglied im Vorstand der Stiftung Landgestüt zum 30.09.2017 niedergelegt. Herr Christian Gauf wird dem Stiftungsrat als Nachfolger zur Wahl vorgeschlagen.

**10 Bestellung von Frau Birgit Heintz als Geschäftsführerin der gemeinsamen Einrichtung "Jobcenter Zweibrücken";
Vorschlag an die Trägerversammlung**

Frau Birgit Heintz wird der Trägerversammlung als Geschäftsführerin des Jobcenters Zweibrücken zur Wahl vorgeschlagen.

**11 Einführung von Tempo-30-Zonen im Stadtgebiet
(Antrag der Fraktion SPD)**

Der Stadtrat soll über die Einführung diverser Tempo-30-Zonen im Stadtgebiet entscheiden.

12 Satzungsangelegenheit Rimschweiler

**12.1 Beschluss einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB in der Gemarkung Rimschweiler;
Antrag der Fraktion der SPD**

Die SPD-Fraktion bittet in ihrem Antrag um Prüfung sämtlicher rechtlicher Möglichkeiten nach § 34 Abs. 4 BauGB und um nachfolgende Information der Öffentlichkeit.

**12.2 Entwicklung einer Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs.4 Ziff. 1 BauGB für den Bereich Gemarkung Rimschweiler zwischen Bahnhofstraße, Vogesenstraße und Forstbergstraße;
Im Namen der Fraktionsvorsitzenden von CDU, FWG, FDP, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, PBZ**

Die Fraktionen CDU, FWG, FDP, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und PBZ beantragen die Entwicklung einer Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 1 BauGB für den Bereich der Gemarkung Rimschweiler zwischen Bahnhofstraße, Vogesenstraße und Forstbergstraße.

12.3 Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung nimmt bei diesem Tagesordnungspunkt Stellung zur Rechtslage bezüglich der Punkte 12.1 und 12.2.

**13 Einführung des Katastrophen-Frühwarnsystems KATWARN in Zweibrücken;
Antrag der Fraktion der CDU**

Die CDU-Stadtratsfraktion stellt den Antrag, das Katastrophen-Frühwarnsystem KATWARN in Zweibrücken einzuführen, um Bürger frühzeitig über Naturkatastrophen und andere Gefahrensituationen informieren zu können.

14 Anfragen von Ratsmitgliedern

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben die Ratsmitglieder die Möglichkeit, Fragen an die Verwaltung zu richten.

15 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sofern nicht Gründe des Gemeinwohls oder schutzwürdige Interessen Einzelner dem entgegenstehen.

An den öffentlichen Teil schließt sich der nichtöffentliche Teil der Sitzung an.

Im Auftrag

Eschmann